

Der neue
BMW 5er Touring



www.bmw.de/
5erTouring

Freude am Fahren



Hausmitteilung

27. September 2010

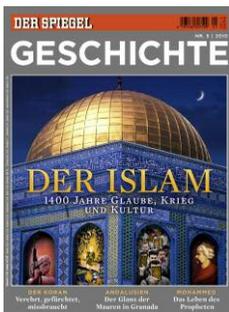
Betr.: Titel, SPIEGEL GESCHICHTE, SPIEGEL-Buch

Regierungen in aller Welt geben interne Schriftstücke und Protokolle nur ungern preis. Umso bemerkenswerter war, dass das Auswärtige Amt dem Antrag des SPIEGEL entsprach, bislang geheim gehaltene Dokumente über die Verhandlungen zur deutschen Einheit freizugeben. SPIEGEL-Autor Klaus Wiegrefe, 45, sichtet Tausende Papiere aus den Jahren 1989 und 1990, darunter Vermerke über die Gespräche, die der damalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher, heute 83, führte, und Berichte der deutschen Botschaften. Sein Fazit: „Um die Einheit wurde deutlich härter gerungen als bisher öffentlich bekannt.“ Die SPIEGEL-Redakteure Michael Sauga, 51, und Stefan Simons, 59, gingen zudem der Frage nach, ob Frankreich der Einheit nur unter der Bedingung zustimmte, dass die Deutschen die D-Mark



Schmitz, Hujer, Rice in Palo Alto

zugunsten des Euro aufgeben würden. Ihre Kollegen Marc Hujer, 41, und Gregor Peter Schmitz, 35, sprachen im kalifornischen Palo Alto mit der früheren US-Außenministerin Condoleezza Rice, 55, über den „historischen Jackpot“, wie sie die Einheit nennt. Zwei ehemalige DDR-Bürger in der SPIEGEL-Redaktion liefern sehr persönliche Beiträge zur deutschen Einheit. Stefan Berg, 46, schildert, wie seltsam ihm die neue Welt des Westens bis heute erscheint. Jochen-Martin Gutsch, 38, beschreibt die ehemalige DDR-Rockband Silly (Seiten 34, 39, 68, 184).



Mit großer Wucht betrat der Islam vor 1400 Jahren die Bühne der Weltgeschichte – verkündet vom kämpferischen Propheten Mohammed und verbreitet von Gläubigen, die rasch ein riesiges Reich eroberten. Wenn heute vom Islam die Rede ist, warnen manche vor dem Heiligen Krieg der Muslime gegen Ungläubige, während sich andere über eine wachsende Islamophobie empören. Nicht viele aber kennen die Geschichte dieser Religion, die während ihres „Goldenen Zeitalters“ die christliche Welt kulturell und wissenschaftlich weit in den Schatten gestellt hatte. Einen gründlichen Überblick über die spirituellen Quellen, die glanzvolle

Vergangenheit und die konfliktreiche Gegenwart bietet die neue Ausgabe von SPIEGEL GESCHICHTE, die unter dem Titel „Der Islam“ am Dienstag für 7,50 Euro in den Handel kommt.



Seine Reportagen aus Asien, die Tiziano Terzani für den SPIEGEL schrieb, machten ihn weithin bekannt. Das Gespräch über sein Leben und Sterben, das er kurz vor seinem Tod im Jahr 2004 mit seinem Sohn Folco führte, wurde unter dem Titel „Das Ende ist mein Anfang“ zum Bestseller, und es wurde verfilmt, der Kinostart ist am 7. Oktober. Im neuen SPIEGEL-Buch „Meine asiatische Reise“ werden nun neben Terzani-Texten 300 faszinierende Schwarzweißfotos veröffentlicht, die der Journalist in Indien, China, Thailand, Vietnam, Japan und Tibet aufgenommen hat (DVA; 24,99 Euro).